

Dank für Engagement

Den Diözesankunstverein Linz, der heuer 165 Jahre alt wird in neue Zeiten zu führen – neuer Webauftritt, neuer Folder, verbessertes Mitgliederservice - und das Interesse für Kunst durch Begegnungen mit Künstler:innen, Kunstfahrten und Ausstellungen wach zu halten, war eine der Intentionen von Martina Gelsinger, Obfrau von 2015-2024 und ihrer Stellvertreterin Elisabeth Leitner-Litzlbauer. Gelsinger hat sich im Besonderen um die Förderung junger Künstler:innen verdient gemacht und für den Fortbestand des Förderpreises durch das Auftreiben von Unterstützungsgeldern gesorgt. Beeindruckend auch ihre Leidenschaft, durch Begegnungen mit Künstler:innen das Interesse und die Begeisterung für Kunst unserer Zeit zu wecken. Durch verstärkte Pressearbeit bemühte sich Leitner-Litzlbauer, dem DKV mehr Präsenz in der medialen Öffentlichkeit zu geben.

Bei der Generalversammlung am 14. März 2024 wurde nun die neue Leitung gewählt: Maria Reitter-Kollmann (Obfrau) und Veronika Kitzmüller (Stellvertreterin) wurden einstimmig in diese Funktion gewählt. Der Vorstand bedankt sich bei den Expertinnen für Kunst und Kulturvermittlung für die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Bereich Kunst und Kirche und dankt den bisherigen Obfrauen-Team für die jahrelang Tätigkeit. Martina Gelsinger wird für ihren Verdienst um den Verein mit der Silbernen Kulturmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.



© Frauscher

Diözesankunstverein neu: Maria Reitter-Kollmann (li.), Obfrau und ihre Stellvertreterin Veronika Kitzmüller (re.) wurden am 14. März neu gewählt. Die Freude ist groß, dass sich die beiden Expertinnen für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. In der Mitte Martina Gelsinger (ehemalige Obfrau) und Elisabeth Leitner-Litzlbauer als ihre Stellvertreterin: die beiden haben neun Jahre den Diözesankunstverein Linz geleitet.